

Sonntag den 26. Februar 1905.

- Ein Pfosten **6teilige Satznäpfe** **53 Pfg.**
- Ein Pfosten **Porzellan-Goldrandtassen** **zusammen 13 und 8 Pfg.**
- Ober- und Untertasse
- Ein Pfosten **Kaffeeservice** **4teilig, dekoriert, 72 Pfg.** (ein Porzellan)
- Ein Pfosten **Kaffeeteller** **2 Pfg.** (farbig und dekoriert)
- Ein Pfosten **Kaffeekannen** **22 Pfg.** (ein Porzellan, ein Holz)
- Ein Pfosten **Bratenplatten** **18, 10 Pfg.** (ein Porzellan)
- Ein Pfosten **Kompottschüsseln** **15 Pfg.** (ein Porzellan, 24 cm)
- Ein Pfosten **Porzellan-Abendbrotteller** **12 und 6 Pfg.**
- Ein Pfosten **Porzellan-Kompottschälchen** **7 Pfg.** (dekoriert)

# Tages-Angebot

## Bär.

Soweit Vorrat vorhanden.

**Preise, Grösse und Ausführung**  
bitte zu vergleichen.

- Handfeger reine Haare** 18 Pfg.
- Stubenbesen reine Haare** 42 Pfg.
- Schrubber** 12 Pfg.
- Fensterleder** 15 Pfg.

- 8 Buntel Waschblau** **10 Pfg.**
- 6 Stück Haushaltseife** **48 Pfg.**
- 4 Pakete Waschpulver** **10 Pfg.**
- 4 Dosen Schuhcreme** **20 Pfg.**
- 3 Dosen Lederfett** **20 Pfg.**
- 6 Stück Glycerinseife** **25 Pfg.**
- 3 Stück Toilette-Fettseife** **25 Pfg.**
- 3 Stück Wichse, große Schachtel** **10 Pfg.**
- 3 Pakete Bär's Putzpulver** **25 Pfg.**

### Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

**Wissenschaftlicher und Zoologischer Garten.** In diesen Zeitungen ist im Hinblick auf eine Ausbesserung in der letzten Stadtdirektorenzeitung die Behauptung aufgestellt worden, daß die Spartenleiter die Verantwortung für die Mängel der Verwaltung des Zoologischen Gartens gegeben habe. Die Wichtigkeit dieser Behauptung zu prüfen, liegt gewiss im öffentlichen Interesse und werden daher zur Gewinnung eines objektiven Urteils folgende Tatsachen mitgeteilt: Die neue Leitungsveränderung beruht bekanntlich nicht auf von dem leitenden Verwaltungsrat, sondern ist bereits am 1. April 1903 eingeleitet worden, und zwar damals in einer für den Zoologischen Garten und die Akademie und Museum des Gartens unangenehmeren Form. Zudem hat nach eigenen Angaben der Direktor in diesem ersten Jahre der neuen Ordnung die Besucherzahl nicht nur nicht abgenommen, sondern sogar eine Steigerung um circa 12000 erfahren. Auch hätte, wenn die Steuer in der Tat Schuld an dem besagten Mangel wäre, ein solcher nicht nur im Zoologischen Garten, sondern auch in ähnlichen Naturhistorischen Museen konstatiert werden müssen. Gerade das Gegenteil ist aber bei diesen der Fall. Denn in der „Saalhofbräuererei“ ist die Zahl der abgegebenen Konzert-Ticketsarten von 21642 im Jahre 1903 auf 32068 im Jahre 1904, und in das Büttenland in derselben Zeit von 35469 auf 46330 Stück gestiegen. Es muß daher für den Mangel des Besuchs des Zoologischen Gartens eine andere Erklärung gesucht werden. Ob dieser in dem für manche Wissenschaftler schon lässig gewordenen Verlust des Neuzug der Menschheit, in der seit 1901 eingetretenen Erhöhung des Konzerts-Gewinns um von 0,50 auf 0,60 RM., oder auch in anderen Umständen zu finden ist, ist dahin gestellt bleiben. Die Steuer aber als den öffentlichen Gartenbesuch zu beschneiden, dürfte gegenüber obigen Tatsachen ebenso gewagt sein, als die Behauptung, daß die Abrechnung eines einzigen Konzertes für die Wissenschaft den Zeitraum von sechs Stunden in Anspruch nehme.

**Städtische Ausstellung von Lanzh & Groff.** Neu zur Ausstellung gelangt ist das große Gemälde „Hippolyta“ des am 8. August 1883 in Rom verstorbenen Professors an der Akademie von San Luca August Nibel. Nibel wurde am 27. Dezember 1799 in Barchin geboren, war Schüler der Akademie in München und lebte seit 1828 in Rom. Das ausgefallene Gemälde war früher die Fierde eines italienischen Palazzos und ist jetzt in den Säulenhallen Privatigler übergegangen.

**Volkshilfsverein.** Der gestrige 40. Volksunterhaltungsabend war dem Andenken Gedächtnis von Schiller gewidmet, dessen mit Vorbeeren geschmückte Biographie vor der Bühne auf schwarz-weiß-rotem Hintergrund vorgetragen wurde. Würdig eingeleitet wurde der Abend durch ein Klavierstück von Grieg, das von Fräulein Franke auf einem Klavierstück gut vorgetragen wurde. Es folgte ein recht harmonisch klingender Vorgesang des Gesangsvereins „Waldschütz“. Einem von Frau D. Stein zum 100. Todestage Schillers gedichteten Prolog sprach Fräulein H. Haffelmann in eindrucksvoller Weise. Es schloß sich ein Vortrag über „Schiller und sein Platz im Dage des deutschen Volkes“ an, in welchem Frau D. Stein die Anschauungen Schillers freilegte und nach einem Vergleich des Schillers, Schillers und Nietzsches ein kurzes Lebensbild des Dichters entwarf. Regitationen aus Schillers Werken, wie „Das Mädchen aus der Fremde“, „Teilung der Erde“, „Die Worte des Glaubens“, „Der Handschuh“, „Das verleierte Bild zu Sois“ und „Das Lied von der Glocke“ von Frau D. Stein wirkungsvoll vorgetragen, wucherten dann mit Gesängen und Liedervorträgen ab. Fräulein Dr. Keller-Schnellung erstreute die Erziehung durch die Art aus „Lindber“ von Logg und andere Lieber, während Herr Baronius M. Meindes-Göthe „Seinlich“ von Schubert und eine Ballade von Löwe mit gut geäußerten Stimme sang. Allen Künstlern wurde nachher der Beifall für ihre Vorträge zu teil.

**Der russisch-japanische Krieg** in 100 Projektionsbildern, ein Unternehmen von aktuellem Interesse, wird hier morgen — Sonntag 8 Uhr abends — im großen Saale des Hotel Krumpnitz vorgeführt werden. Die instruktiven Bilder werden von einer fortwährend reich orientierter

Angaben begleitet, so daß man über jede Einzelheit aus diesem Kriege unterrichtet wird. Das bereits für alle Großstädte verpflanzte Unternehmen dürfte auch hier ein reichliches Publikum anlocken. Die Zehnungen brechen sich sehr vorteilhaft über diese Vorstellungen aus: die Bilder seien sehr schön und schön; sie seien sehr belehrend und interessant, niemand werde den Besuch dieser verdienstlichen Veranstaltungen zu bereuen haben.

**Samariter-Kurios.** Gestern fand im „Neumarkt-Schießgraben“ der vom 1870er Samariter-Schützenverein veranstaltete und von dem Herrn Hofr. med. Nocco und Klauisch geleitete Samariterkurios sein Ende. Vor zahlreich erschienenen, an deren Spitze der Vorsitzende des Zweigvereins von Herrn Kreis Herr Major a. D. Dr. Friedrich stand, hatten sich die Kuriosen einer Prüfung zu unterziehen. Der Prüfung waren es diesmal 22. Der Vorsitzende konnte mit Genehmigung konstatieren, daß der Fleiß der Herren Kurios auf guten Boden gefallen war. Er konnte aber, daß die Prüflinge mit dem einen Kurios noch lange nicht als Samariter ausgebildet seien; sie hätten nun wohl die Vorbildung dazu, aber für ihre Weiterbildung müßten sie nun selbst Sorge tragen. — Die freiwillige Sanitäts-Kommission des 1870er Samariter-Schützenvereins hält ihre nächste öffentliche Sitzung im „Neumarkt-Schießgraben“ am Freitag den 3. März abends 8 1/2 Uhr ab.

**Neue Telegraphenlinie.** Die Kaiserliche Ober-Postdirektion in Halle gibt bekannt, daß der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie an dem Wege von Reichen nach Jochenbrunn und im Reichenbrunn bei den Kaiserlichen Postämtern in Halle (Saale) 2 und Delitzsch, sowie der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie an dem Wege von Canana nach Jochenbrunn bei dem Kaiserlichen Postamt Halle (Saale) 2 öffentlich ausliegt.

**Wetterbericht des „General-Anzeiger“.**  
Voranschauliches Wetter am 26. und 27. Februar 1905.  
Bei Nordwestwind später Westwind, teils heiter, teils bedeckt, mäßig warm. Niederschläge nicht ausgeschlossen.



## Brummer & Benjamin

Halle a/S. Große Ullrichstr. 22/23.

empfehlen zur

# Konfirmation

in überaus grosser Auswahl

hervorragende Neuheiten

in schwarzen, weissen und farbigen reinwollenen

Kleiderstoffen, Paletots, Jacketts.

Fertige Wäsche, Unterröcke, Korsetts, Taschentücher, Schirme, Taillentücher, Handschuhe, Strümpfe, Gürtel, seidene Bänder, Sammethänder u. dergl.

Verkauf zu festen, anerkannt billigsten Preisen.



Gesucht

bis spät 1. 10. 05 Wohnung zur Aus-

Wohnung zum Bodenmiete geeignet,

Gut gehender Gasthof

Zwei Herren suchen per 1. Mai ein

Kindert. Oberpart hoch p. 1. Juli Wohnung

Wohnung in Heller Stellung sucht gut

Tücht. Restaurateur in Hotel

Herrschaftliche Wohnung

Zu verkaufen.

10 Paar Buch-Tauben

Möbel,

Ausstattungen!

Wichtige Bezugsquelle für

Salons, Wohnzimmer,

Schlafzimmer,

Große Verkaufsfäle.

M. Schemmel's

Möbelmagazin,

nur Rathausstr. 6.

Transport frei.

Ein geb. Herrmann, pass. ausf. Land,

Ein geb. Herrmann, pass. ausf. Land,

Ein geb. Herrmann, pass. ausf. Land,

Ein geb. Herrmann, pass. ausf. Land,

Ein geb. Herrmann, pass. ausf. Land,

Ein geb. Herrmann, pass. ausf. Land,

Ein geb. Herrmann, pass. ausf. Land,

Neu eröffnet!

Ein

leuchtendes

Beispiel

für die Erprobung, für die Leistungsfähigkeit, sowie für eine decartige

Kreditbewilligung,

wie man sich eine solche angenehme überhaupt nicht wünschen kann, ist das allernuech

Möbel- und Ausstattungsgeschäft Gr. Ulrichstr. 58

Jede Person erhält:

Herren-Anzüge und Paletots, — Damen-Jaquettes, Kragen, Kostüme und

Kostümstücke, Modelfabrikwaren zc.,

ferner einzelne Möbel, Polsterwaren, Räderwagen, Uhren zc.

schon mit einer Abzahlung von wöchentlich 1 M.

Ein Zimmer-Einrichtung schon mit Abzahlung von 7 M. an.

Dabei ist aber zu bedenken, daß trotz dieser leichten Abzahlung nicht minder-

wertige, sondern schöne, dauerhafte Waren gegeben werden.

Die großartige Auswahl in besseren Zimmer-Einrichtungen, sowie in allen anderen

Kreisen entspricht jeder, auch der höchsten Anforderung. — Der daher alle nur erwünschten

Erleichterungen im

Einkauf auf Teilzahlung

genießen will, der wende sich

nur

an das allernuechste, modernste

Möbel- und Ausstattungsgeschäft

N. Fuchs,

Gr. Ulrichstr. 58, I. u. II. Etage.

Neben Ruhbaum.

Kredit nach ausserhalb!

Rosenbergs Möbelhaus.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Stuhl, Tisch, Bett, etc.

Mit aller- best. Zutaten in eig. Werkst. nur werant. gut und

Schlafsofa v. 25 M. an Ripssofa „ 30 „ „

Plüschsofa „ 45 „ „ Plüschgarnit. spottbillig.

Nur Geiststr. 21, 1 Treppe, neben der Post.

Belegenheitskauf

Nähmaschine Singerhieser, Stüch-

Grundstück

2 Wohnhäuser mit Garten in verf.

2 Fahrräder

6 Stück beste Schweine zu verkaufen

1 H. Wandwagen, Dreihöckerwagen,

Fortzugshalber

Ammeendorf

Zu verkaufen:

Möbel C. Hauptmann, Möbel-Fabrik

1 schönes Gebett Betten,

Abbruch-Material

Stle finden Käufer

Teilhaber

rasch und verschwiegen

E. Kommen, Leipzig

Fahrrad, neu, „Panzer“, in Garantie

Bausstellen Pölan

Verkauf.

Gelegenheitskauf.

Max Wergien, Remhäufer

Schaufel-Vorban

Warnung!

Bei Kauf eines Heines oder auswärtigen

Grundstücks-Verkäufe!

Hausverkauf.

Delikatess- u. Fleisch-Handl.

Gutverzinst. Grundstück

Kaufwagen,

